

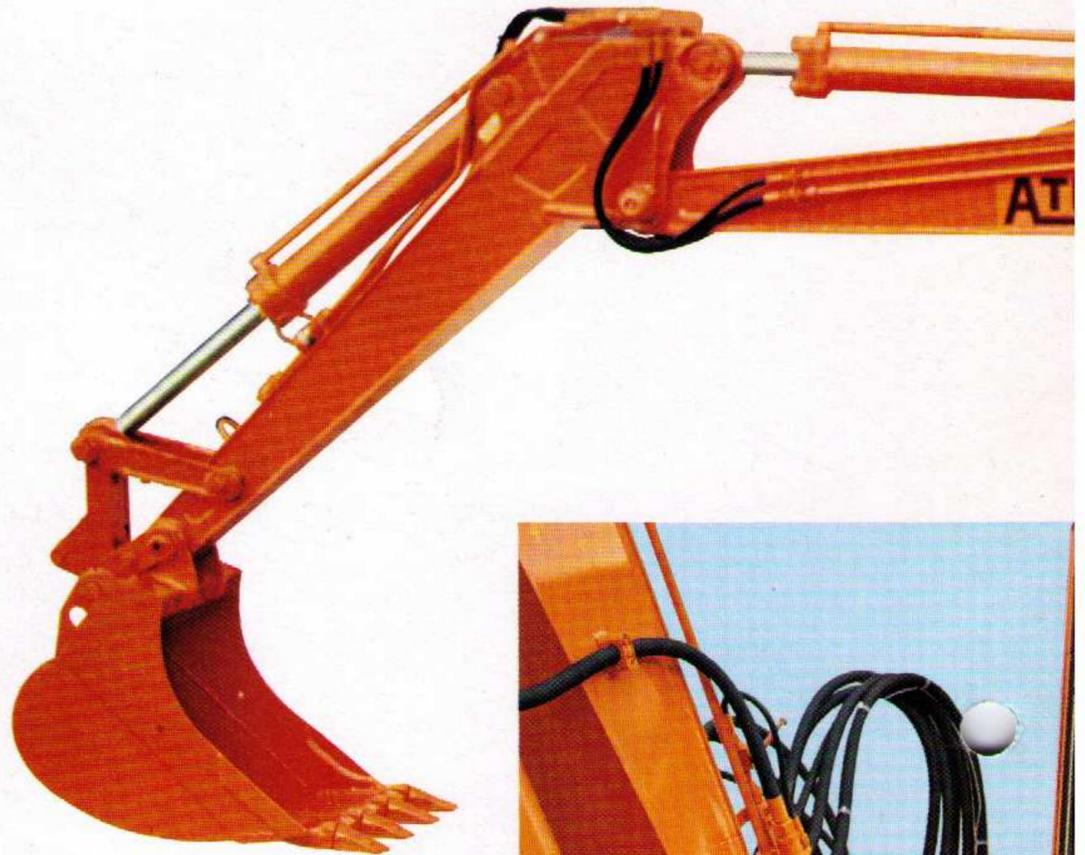
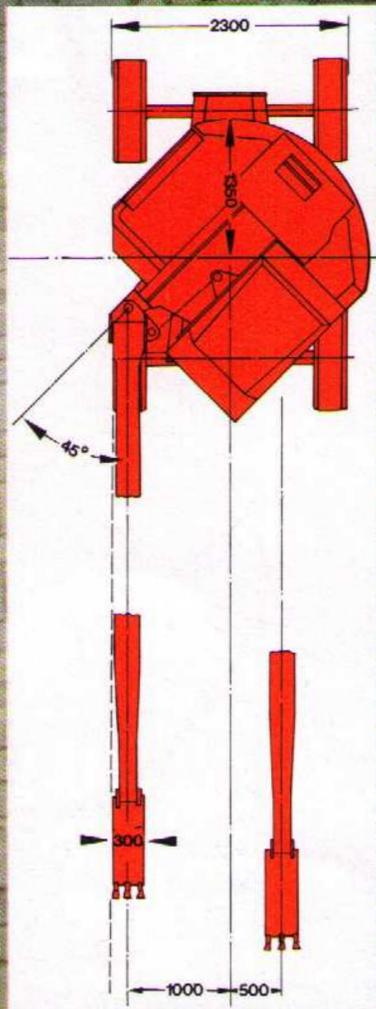
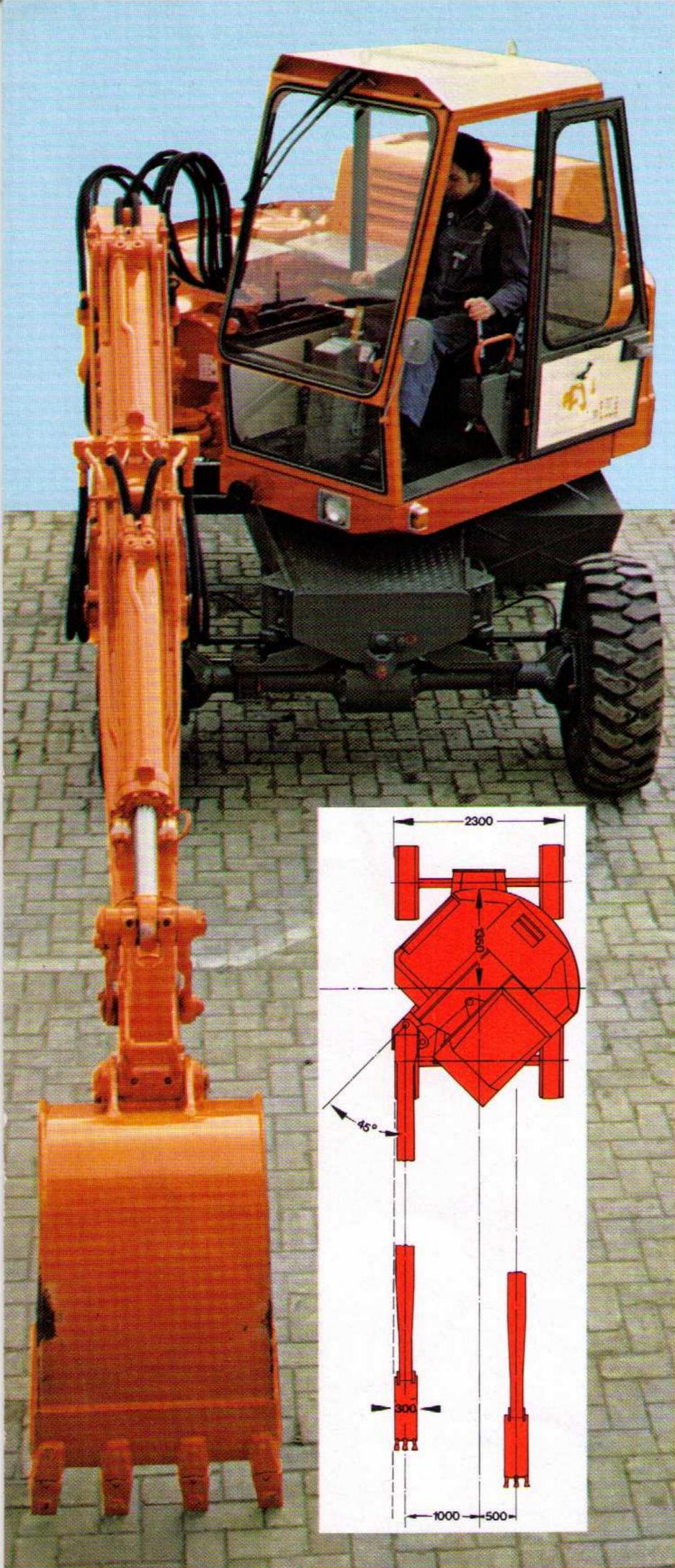
# ATLAS 1102D



Während der Baggerei  
ist jeder Arbeiter  
in Gefahrenbereich  
der Baggerei verboten.



# direkt an der Wand lang mit ein ATLAS-Hydraulik-Bagger



Max. 39 kN (3,9 Mp) Reißkraft und  
max. 46 kN (4,6 Mp) Losbrechkraft.

Tiefelöffel von 0,12 bis 0,35 m<sup>3</sup> Inhalt  
lieferbar.

Nachträgliche Umrüstung auf  
hydraulisch drehbaren Greifer sehr  
einfach, da das Steuerventil für das  
Drehen serienmäßig installiert ist.

Falls für den Greiferbetrieb  
ausgerüstet, Greiferbetätigung ohne  
Umgreifen durch Druckknöpfe am  
Bedienungshebel.

Abgenommen von der  
Tiefbau-Berufsgenossenschaft

Die unteren Bilder zeigen von  
links nach rechts:

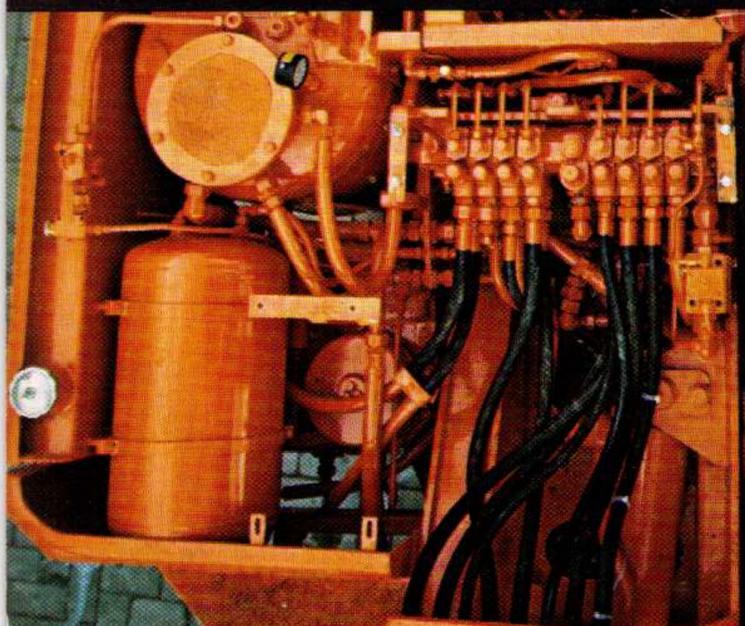
Wie bei allen ATLAS-Baggern  
direkter Kraftfluß.

Bequeme, schallisolierte  
Kabine 900. Feinfühliges,  
servounterstützte Zwei-Hebel-  
Kreuzschaltung.



Dieser Spezial-Bagger ergänzt die bewährte  
Mobil-Baggerflotte wesentlich. Er baggert  
30 cm breiten Löffel an Mauern oder an  
Hindernissen entlang. Das „Gehäuse“:  
1102 D kann nicht nur wie üblich den Oberboden,  
sondern auch den Monoblockausleger

Ergonomisch günstige Anordnung der  
Bedienungshebel. Breiter Einstieg.



# dem Spezialbagger mit 45° nach links und rechts schwenkbarem Ausleger



Schallgedämpfte ATLAS-Kabine 900 mit breitem, seitlich vorn liegendem Einstieg. Deshalb ergonomisch besonders günstig angeordnete Bedienungshebel.

Trotz Abkapselung des Motors für den Schallschutz beste Zugänglichkeit zum Motor und zu den Hydraulikaggregaten. Wartungsfreundlich.

Mit 37,5 kW (51 PS) großzügig bemessene Antriebsleistung.

Ca. 7300 kg Dienstgewicht des Mobilbaggers in Standardausrüstung.

Schwenkbremse für genaues, fein dosierbares Schwenken und exaktes Ablegen großer Lasten.

Nur 1350 mm hinterer Durchschwenkradius, deshalb geringster Bedarf an Arbeitsraum. Daher für beengte Baustellenverhältnisse besonders geeignet.

Fußbetätigte Betriebsbremse als sicheres Zweikreisystem und Feder-speicher-Handbremse als Hilfs- und Feststellbremse.

Mobilbagger serienmäßig mit Regelfahrmotor und Kriechgangschaltung. Höchstgeschwindigkeit 20 km/h und max. Schleppgeschwindigkeit 25 km/h.

Einsatzgerecht konzipierter Mobil-Unterwagen mit wahlweise angebaurem Schild.

Oberwagenarretierung von der Kabine aus zu betätigen.

Durch Zweikreis-Hydraulik mit serienmäßiger Eilgangschaltung schnelle Arbeitsspiele. Ermüdungsfreies Arbeiten durch hydraulische Vorsteuerung der Ventile.

Reifen wahlweise  
15,5/55 R 18  
12,5-18 MPT

Durch hydraulisch vorgesteuerte Ventile in dieser Klasse außergewöhnlicher Bedienungskomfort.

Serienmäßiges Kavitations-Schutzventil.

Mobilbagger serienmäßig mit Planetenachsen ausgerüstet.

rote ATLAS-  
mit einem nur  
eren  
der ATLAS  
rswagen,  
n 45° nach

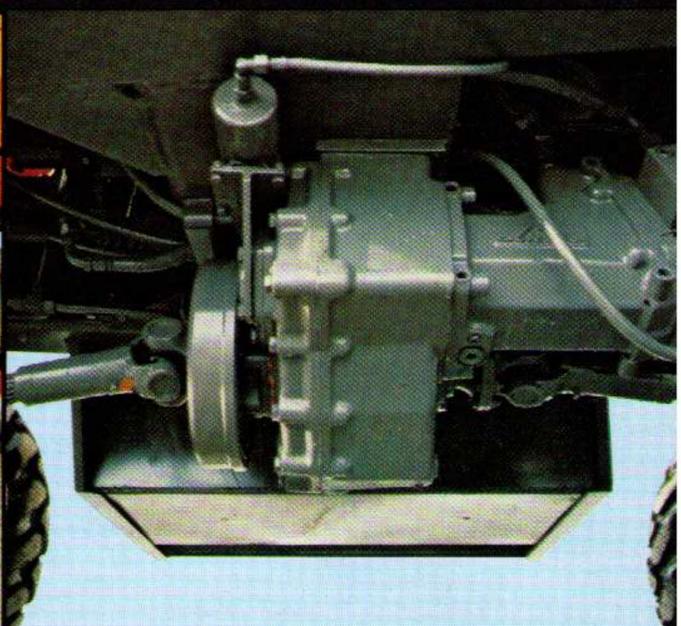
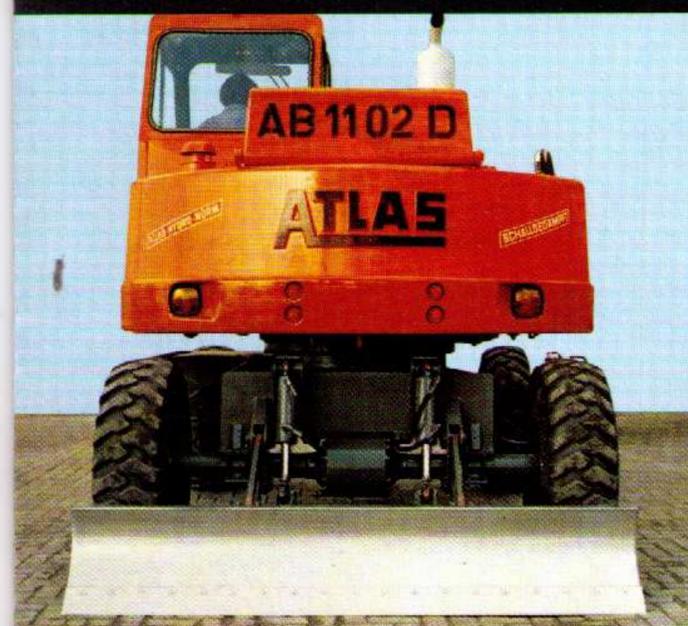
links und rechts drehen. Der Drehpunkt ist aus der Mitte versetzt, und damit ist der ATLAS 1102 D in der Lage, mit dem 300-mm-Löffel an der Wand entlang zu baggern und die rechte Spur „frei zu schneiden“. Durch die neuartige Anbringung des Auslegers wird der Graben lotrecht auf volle Tiefe ausgehoben. Nur

300 mm breit, also wenig Aushub. Der Spezialbagger AB 1102 D rationalisiert und mechanisiert beengte Baustellen, kostspielige Handarbeit entfällt. Hauptbetätigungsfeld: Hausanschlüsse, Fundament-aushub, Kabelgräben, Leitungsbau.

Abstütz- und Planierschild in bewährter Form.

Planetenachsen, große Bodenfreiheit.

Regelfahrmotor mit Kriechgangschaltung.



# ATLAS 1102 D

KURZHECK-  
HYDRAULIK-  
BAGGER

## Motor

### Deutz-Dieselmotor

luftgekühlt, Typ F 3 L 912  
Leistung nach DIN 70020 37,5 kW (51 PS)  
nach SAE 60 BHP  
Drehzahl 2300 U/min  
Inhalt des Kraftstofftanks ca. 95 l.

## Hydraulik

### Hochleistungs-Doppelpumpe mit 2 x 46 l/min Fördermenge auf das Zweikreissystem wirkend.

Mit Hilfe der Eilgangschaltung können beide Kreisläufe miteinander verbunden werden. Dadurch können alle Arbeitsfunktionen einschließlich Fahren wahlweise mit einer oder mit beiden Ölfördermengen beaufschlagt werden.

Einerseits erlaubt diese Zweikreis-Hydraulik feinfühlig und voneinander unabhängige Bewegungen, wie z. B. Fahren und Knicken bzw. Heben und Schwenken oder Heben und Knicken – andererseits kann die Geschwindigkeit der Einzelbewegung durch die Summenschaltung verdoppelt werden.

Diese Summierung wird durch Fußbetätigung kurzzeitig zugeschaltet oder bleibt wahlweise per Handhebel ständig in Betrieb.

Der Baggerfahrer kann sich daher die Arbeitsgeschwindigkeit selbst im Verhältnis 1 : 2 wählen.

### Bedienung:

Servounterstützte 2-Hebel-Kreuzschaltung

### Betriebsdruck:

200 bar

### Tankinhalt:

ca. 80 l Hydrauliköl

Der Hydrauliktank ist druckluftbeaufschlagt

Ölkühlung durch separaten Kühlkreislauf

### Drehwerk:

Durch Kolben-Ölmotor über Übersetzungsgetriebe angetrieben  
Oberwagendrehzahl 14 U/min

### Bremse:

Pneumatische, fußbetätigte Federspeicher-Backenbremse

### Elektrische Anlage:

24 Volt, Drehstromlichtmaschine

Ausleger auf dem Oberwagen beidseitig um 45° hydraulisch schwenkbar

## Unterwagen Antrieb

### Mobilbagger

12-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe  
Lenkachse mit automatischer Pendelsperre  
Hydraulische unabhängige Lenkung  
Reifen 15,5/55 R 18  
12,5-18 MPT

**Fahrtrieb:** Hydraulisch durch Regelfahrmotor mit Kriechgangschaltung und serienmäßigem Kavitationsschutzventil, welches für ausreichende Ölfüllung des Fahrmotors sorgt.

Die Betriebsbremse ist eine Zweikreisbremse. Die Feststellbremse ist eine druckluftbeaufschlagte Federspeicherbremse.

Straßen- und Geländegang werden pneumatisch von der Kabine aus geschaltet.

### Fahrgeschwindigkeit:

Im Geländegang mit Kriechgangschaltung von 0 – 1,1 km/h  
im Geländegang stufenlos von 0 – 4,5 km/h  
im Straßengang stufenlos von 0 – 20,0 km/h

### Dienstgewicht des Mobilbaggers

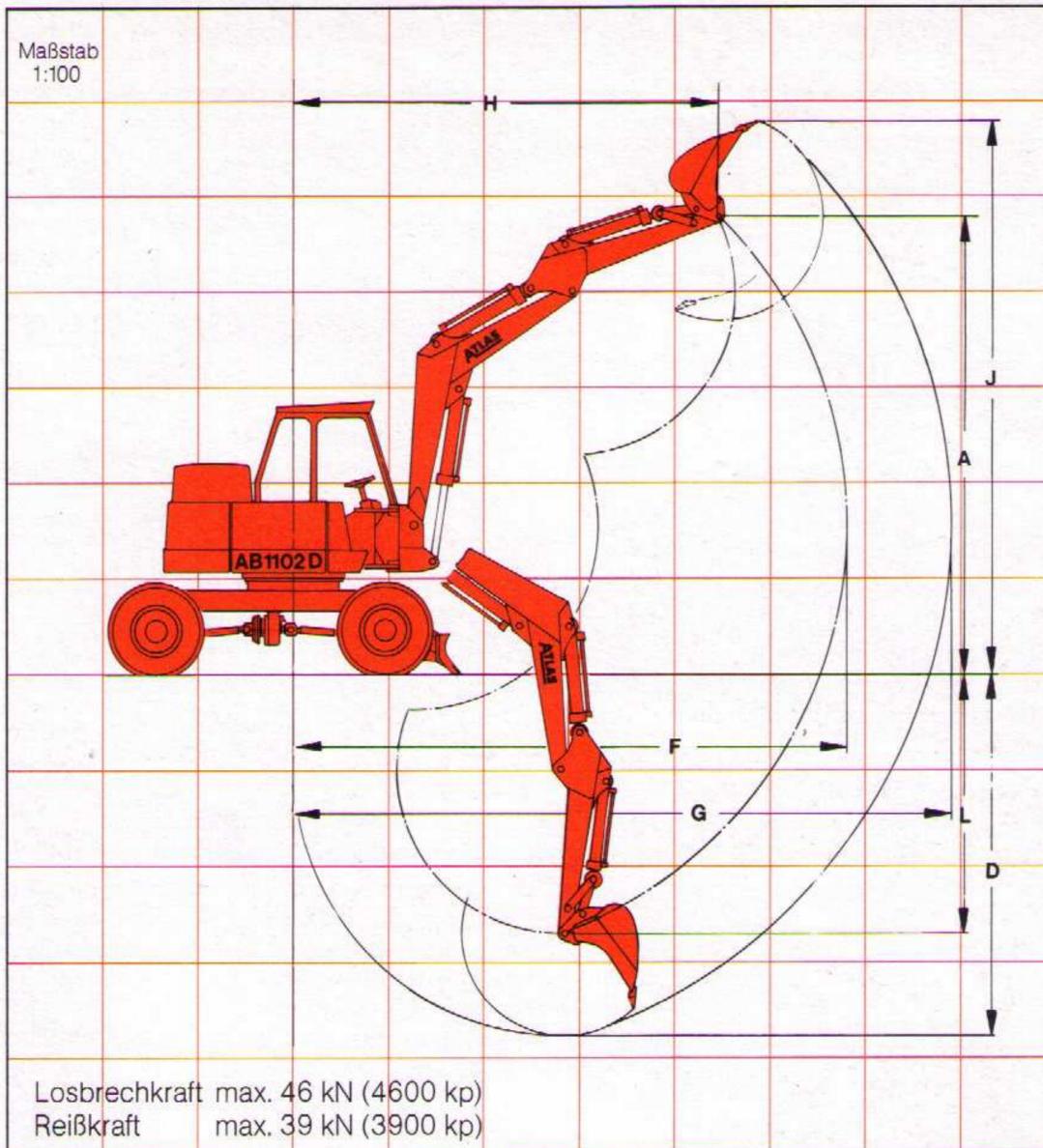
komplett mit Tieföffelausrüstung und Planierschildausrüstung ca. 7,3 t



# Tieflöffel-Ausrüstung

gezeichnet mit der Armausführung

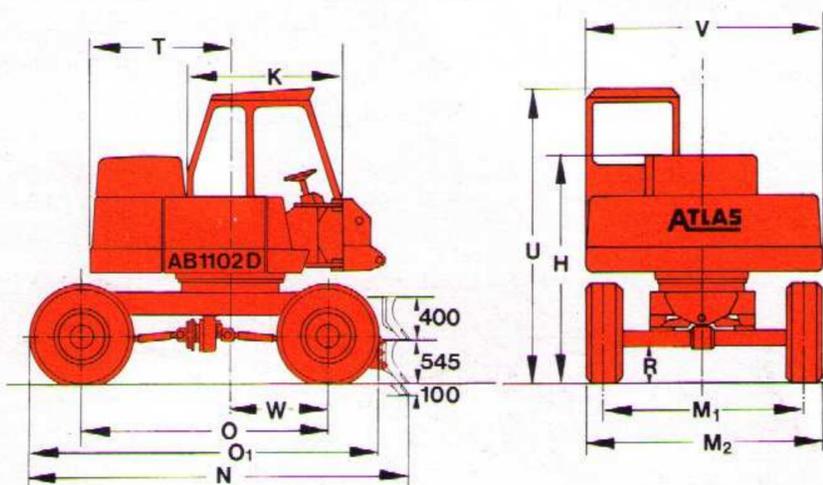
## C001M D002



Löffelinhalt m <sup>3</sup>	0,35	0,30	0,25	0,20	0,12
Mono-Ausleger					
Knickarm				D002	D001
A	Größte Höhe Knickarmspitze				
D	Größte Grabtiefe				
F	Größte Ausladung				
G	Größte Reichweite				
H	Ausladung bei höchster Armstellung				
J	Größte Reichhöhe				
L	Tiefste Stellung Knickarmspitze				

Maße in mm

## Hauptabmessungen



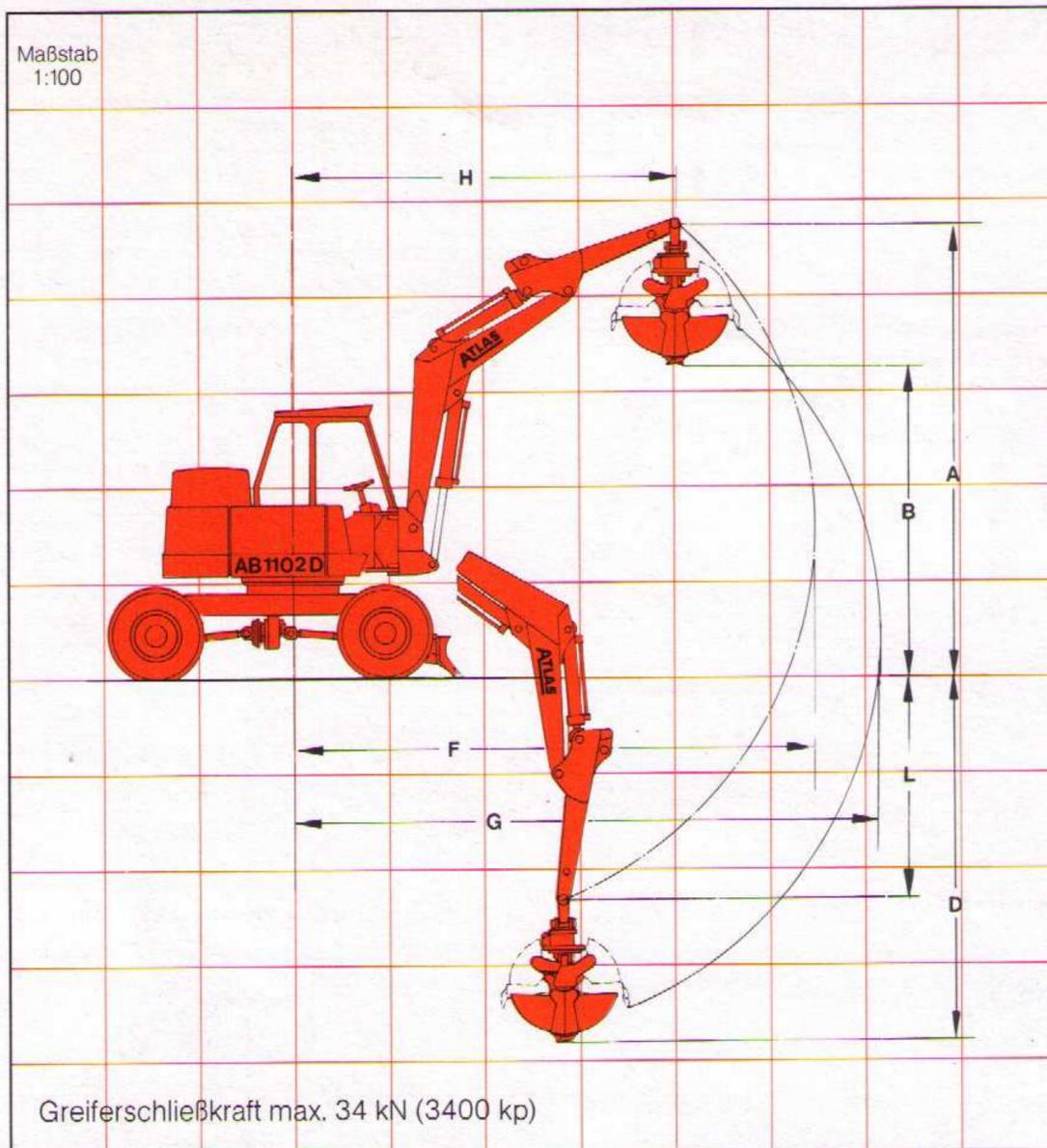
T	Hinterer Schwenkradius	1350
O	Radstand	2400
M <sub>1</sub>	Spurbreite	1950
M <sub>2</sub>	Breite des Unterwagens	2300
R	Bodenfreiheit	300
O <sub>1</sub>	Unterwagenlänge	3390
N	Unterwagenlänge, einschl. Abstützplanierschild	3630
V	Oberwagenbreite	2300
W	Starrachse bis Mitte Drehkranz	970
K	Kabinentiefe	1500
U	Durchfahrtshöhe Kabine	2850
H	Höhe der Motorhaube bis Planum	2175

# ATLAS1102D

# Greifer-Ausrüstung

gezeichnet mit der Armausführung

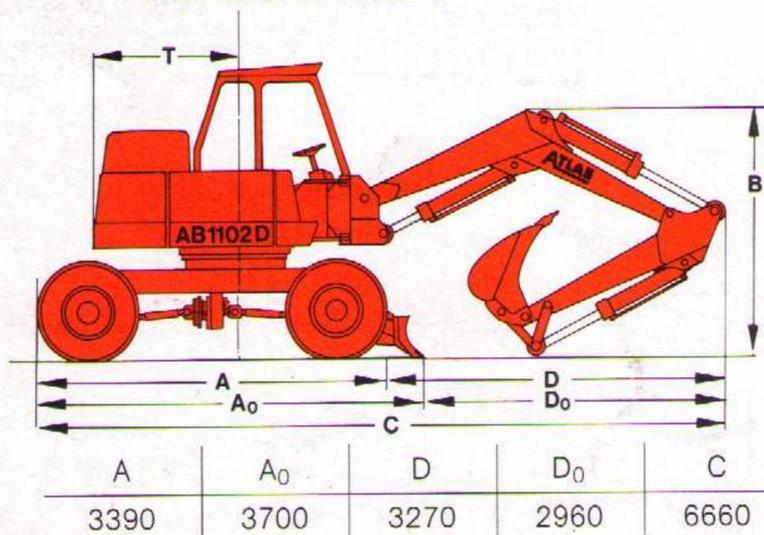
## C001M D001



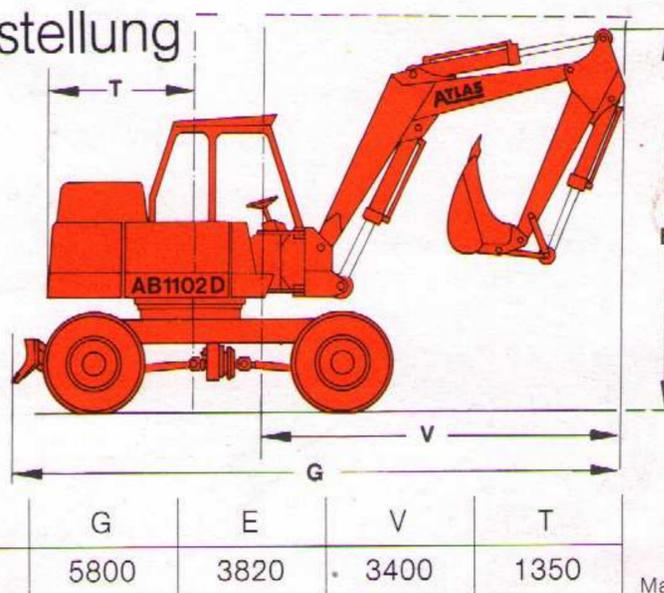
Greiferinhalt m <sup>3</sup>	0,31	0,23	0,15	0,11		
Mono-Ausleger						
Knickarm					D001	D002
A	Größte Höhe Knickarmspitze				4650	4790
B	Ausschütthöhe				3180	3320
D	Größte Grabtiefe				3790	4190
F	Größte Ausladung				5420	5780
G	Größte Grabweite				6080	6450
H	Ausladung bei höchster Armstellung				4050	4420
L	Tiefste Stellung der Knickarmspitze				2320	2720

Maße in mm

### Verlademaße



### Fahrstellung



Konstruktionsänderungen vorbehalten. Maßangaben sind unverbindlich.



## ATLAS-WEYHAUSEN

H. WEYHAUSEN KG · MASCHINENFABRIK  
 STEDINGER STR. 324 · POSTFACH 207 · D-2870 DELMENHORST  
 TELEFON (04221) 4911 · TELEX 249238 A WEYD D